

FernUniversität in Hagen  
Institut für Politikwissenschaft  
Politikwissenschaft II: Internationale Politik  
Modul P3: Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen  
Modulverantwortliche: Lara SOSA POPOVIC und Tim Paul BROSZIO  
B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie  
[Sommersemester 2023](#)

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Modul P3 „Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen“ – und zugleich auch im Bereich der vertieften Analyse internationaler Politik! Denn darum wird es in diesem Modul gehen, nachdem Sie im vorangegangenen Modul P1 dazu Grundlagenkenntnisse erworben haben. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie gerne mit einer thematischen Übersicht zum Modul sowie allen nötigen Informationen zu Formalitäten und Fristen versorgen. Bitte melden Sie sich unbedingt in der [Moodle-Lernumgebung](#) zum Modul an, da dort im Laufe des Semesters wichtige Informationen (wie etwa die Termine für mündliche Prüfungen) bekannt gegeben werden!

Das Modul hat eine neue Modulnummer erhalten. Sollten Sie die Materialien über die alten Kursnummern 34667, 34650, 34651 und 04664 bereits belegt haben, erhalten Sie innerhalb der regulären Fristen zur Wiederholungsbelegung einen kostenfreien Zugriff auf die Online-Version des aktuellen Studienmaterials, durch Setzen des Wiederholerkennzeichens der neuen Modulnummer 25506 (WHK, Übergangsregelung bis WiSe 23/24).

Falls Sie darüber hinaus noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

## **1. Konflikt und Kooperation – worum geht es?**

Das Modulangebot in P3 erlaubt sowohl die nach Sachbereichen der internationalen Politik (insbesondere Sicherheitspolitik und Fragen der internationalen politischen Ökonomie) als auch weltregional ausdifferenzierte Beschäftigung mit Fragen internationaler Politik. Das Modul besteht aus insgesamt vier Lerneinheiten und setzt sich dabei aus den zwei Studienbriefen „Internationale Organisationen – Konzepte, Theorien und Fallbeispiele“ und „Weltregionen im globalen Zeitalter“, der Online-Vorlesung „Einführung in die internationale Politische Ökonomie“ sowie dem E-Book „Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik“ zusammen. Die Lerneinheiten entsprechen jeweils 2 SWS. Für den Scheinerwerb müssen Sie Lerneinheiten im Umfang von 8 SWS bearbeiten.

## **Lerneinheit 1: Internationale Organisationen – Konzepte, Theorien und Fallbeispiele**

Internationale Organisationen wie die NATO, die Europäische Union, Greenpeace oder internationale Konzerne wie Microsoft und Google spielen eine zentrale Rolle in der internationalen Politik. Sie setzen Regeln, erbringen Dienstleistungen oder vertreten zivilgesellschaftliche und profitorientierte Interessen. Im 21. Jahrhundert spielen internationale Organisationen eine bedeutsame Rolle in nahezu allen wichtigen Politikfeldern der internationalen Politik. LE 1 führt Sie konzeptionell, theoretisch und empirisch in die Analyse internationaler Organisationen ein. Ausgehend von der Unterscheidung zwischen verschiedenen Typen internationaler Organisationen wie intergouvernementalen, supranationalen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen sowie transnationalen Unternehmen erhalten Sie einen Überblick über zentrale Theorieperspektiven zur Organisationsanalyse. Theoriegeleitete Fallstudien zu den Politikfeldern Sicherheit, Wirtschaft, Handel, Finanzen und Umwelt vermitteln zudem einen Einblick in die Entstehung, Struktur und Funktionsweise internationaler Organisationen.

## **Lerneinheit 2: Weltregionen im globalen Zeitalter**

Globalisierung ist alltäglich wie fachlich zu einer Schlagwort-Diagnose unserer Zeit geworden. Und in der Tat sind es die nationalen Gesellschaften, die Staaten und die Regionen der Welt heute mehr denn je global grenzüberschreitend verknüpfen. Das bedeutet jedoch nicht, dass diese überkommenen sozialen Gebilde jegliche Bedeutung verloren haben. Nationen spielen ebenso weiterhin eine Rolle wie Staaten, und auch die Weltregionen weisen ihre je eigenen Muster regionaler internationaler Politik auf. Diesen geht die Lerneinheit anhand ausgewählter Beispiele (Europa, Mittlerer und Naher Osten, Subsahara-Afrika, Ost- und Südost-Asien und die Amerikas) nach. Dabei werden Konflikt- und Kooperationsmuster der Regionen sowie Kategorien zur Analyse dieser Prozesse vorgestellt. Insbesondere wird die Bedeutung der jeweiligen Eliten, der Herrschaftsverhältnisse und der regionalen Geschichte für die internationale Politik der Regionen betont. LE 2 öffnet somit einerseits ein Fenster zur internationalen Politik der außereuropäischen Welt, andererseits schlägt sie eine Brücke zwischen der Forschung über internationale Politik und der Erforschung politischer Systeme bzw. den sog. area studies (Regionalstudien) und zeigt auch Bezüge zur neueren Globalgeschichte auf.

## **Lerneinheit 3: Einführung in die Internationale Politische Ökonomie**

Diese Online-Vorlesungsreihe, ergänzt um verpflichtende Übungsfragen (mit Lösungshinweisen zur Selbstkontrolle) sowie ausgewählte Literaturhinweise, führt in die Analyse des Wechselverhältnisses von Politik und Ökonomie auf inter- bzw. transnationaler Ebene ein. Damit werden analytische Perspektiven auf ökonomische Problemfelder der internationalen Politik eröffnet wie etwa die politisch-institutionellen

Bedingungen des Welthandels im Rahmen des sogenannten Handelsregimes, der globalen Finanz- oder auch Umweltproblematik. Über diese Hinführung zur Analyse der Schnittstelle von Politik und Ökonomie in einzelnen Sachbereichen internationaler Politik hinaus wird auf die Einbettung des modernen Staatensystems in eine – heute globale – transnationale Ökonomie als grundlegende Bedingung moderner internationaler Beziehungen allgemein hingewiesen.

#### **Lerneinheit 4: Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik**

LE 4 steht im Rahmen des Moduls für die Außenpolitikanalyse als wichtigem Teilbereich der Internationalen Beziehungen und eröffnet gleichzeitig drei wichtige fachliche Perspektiven für eigenständiges Weiterarbeiten. Außenpolitikanalyse bedeutet, das Agieren eines konkreten Akteurs in der internationalen Politik zu untersuchen. Deutschland steht dabei im Zentrum der Lerneinheit: grundlegende Akteure und Institutionen seiner Außenpolitik, deren jüngere Entwicklung, Deutschlands Beziehungen zu ausgewählten anderen Staaten (USA, Frankreich, Russland, China) und sein Agieren in zentralen internationalen Organisationen (EU, NATO, Vereinte Nationen). Dies eröffnet die Perspektive der Befassung mit der Außenpolitik anderer Staaten, des Agierens anderer Mitgliedstaaten internationaler Organisationen und schließlich zur Analyse internationaler Sicherheitspolitik im Allgemeinen, die neben den Problemen, die Deutschland mit anderen Staaten teilt, auch ganz eigene Problemlagen umfasst (etwa das Agieren von Großmächten oder die Beziehungen zwischen Nuklearwaffenstaaten wie Indien und Pakistan).

Weitere Informationen zum Inhalt und Aufbau der einzelnen Lerneinheiten finden Sie im virtuellen Studienplatz: <https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>. Zusätzlich bieten wir Ihnen zu jeder Lerneinheit **Literaturhinweise** und **Recherchematerial** an, die Sie auf Moodle in den jeweiligen Abschnitten finden.

## **2. Verlauf des Semesters – was passiert?**

Das Modul beinhaltet zwei Scheinvoraussetzungen: die intensive Bearbeitung der Materialien sowie das Bestehen einer Prüfungsleistung – entweder der Hausarbeit oder der mündlichen Prüfung.

### **2.1 Die Lerneinheiten**

Die Lerneinheiten stellen das inhaltliche Herzstück des Moduls dar. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Inhalten vertraut zu machen. In den Moodle-Foren zu den einzelnen Lerneinheiten haben Sie Gelegenheit, sich mit Ihren Kommiliton\*innen über die Texte und Vorlesungen auszutauschen. Neben Verständnisfragen können Sie bestimmte Argumente kritisch prüfen oder auch gemeinsam Überlegungen anstellen, welche Fragen und interessante Forschungsvorhaben sich vor dem Hintergrund der Texte und Vorlesungen entwickeln lassen. Darüber hinaus werden wöchentlich durch

die Modulbetreuung im Forum Fragen und Diskussionspunkte eingestellt, die sich am Inhalt der Lerneinheit 1 orientieren. Das Forum soll Ihnen dabei helfen, sich interaktiver mit den Inhalten auseinanderzusetzen und eigene Gedanken im Austausch mit anderen zu reflektieren.

## 2.2 Das Online-Block-Seminar

Das Lehrgebiet Politikwissenschaft II: Internationale Politik bietet im Sommersemester 2023 ein Online-Block-Seminar an. Aktuelle Informationen dazu finden Sie in der Moodle-Lernumgebung.

## 2.3 Die Prüfungsleistungen

Voraussetzung für einen Schein ist das Bestehen **einer** Prüfungsleistung, also entweder der mündlichen Prüfung **oder** der Hausarbeit. Sie haben dabei die Wahl, sollten jedoch bedenken, dass laut §10 Abs. 3 der [BAPVS-Studienordnung](#) gilt: „Mindestens ein Modul der Vertiefungsphase muss mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul der Vertiefungsphase muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.“

# 3. Prüfungsleistungen und Formalitäten

## 3.1 Die mündliche Prüfung

Wenn Sie sich für die mündliche Prüfung entscheiden, melden Sie sich spätestens bis zum **15.06.2023** [online](#) im Studienportal an. Danach melden Sie sich über das Terminbuchungstool auf Moodle zu einem Prüfungstermin an. Die Termine für die mündlichen Prüfungen liegen blockweise am Semesterende und finden als Videoprüfung@home statt. In der mündlichen Prüfung, die mindesten 30 und maximal 45 Minuten dauert, werden **zwei Themen der insgesamt vier Lerneinheiten** des Moduls diskutiert. Ein Thema davon dürfen Sie sich dabei auswählen, welches Sie nach der Terminvergabe per Mail vorschlagen. Das Thema sollte eines der Analyse von Außen- oder internationaler Politik sein und dabei weder zu weit (wie etwa „Grundprobleme der Globalisierung“) noch zu eng sein. Das von Ihnen ausgewählte Thema bereiten Sie in Form eines sogenannten Hypothesenpapiers vor und reichen es bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin per Mail ein. Die notwendige Vorlage des Hypothesenpapiers finden Sie auf Moodle, die Sie bitte ausgefüllt zurückschicken.

In den ersten 15 Minuten der mündlichen Prüfung wird Ihr Hypothesenpapier und das entsprechende Thema diskutiert. Anschließend folgt eine 15-Minütige Diskussion zu einer der weiteren Lerneinheiten des Moduls, die nicht Bezugspunkt Ihrer Thesen ist. Getestet werden nicht Ihre politische Gesinnung oder Ihr psychologisches Stehvermögen. Beurteilt wird Ihre Fähigkeit, politikwissenschaftliche Zusammenhangsvermutungen zu formulieren und argumentativ zu vertreten.

### **Der Ablauf der mündlichen Prüfung im Überblick:**

<b>Anmeldung zur mündlichen Prüfung im Prüfungsamt</b>	<b>Terminvereinbarung</b>	<b>Vorbereitungsphase</b>	<b>Erarbeitung Thesenpapier</b>	<b>Mündliche Prüfung</b>
Deadline: <b>15.06.2023</b> <a href="https://pos.fernuni-hagen.de">https://pos.fernuni-hagen.de</a>	Prüfungstermin auf Moodle auswählen  Termine werden über Moodle bekanntgegeben und finden in der Regel in der letzten Septemberwoche statt.	Prüfungsgrundlage ist die Bearbeitung von Material im Umfang von 8 SWS	Deadline: mindestens 2 Wochen vor dem Prüfungstermin  an <a href="mailto:bapvs.p1p3@fernuni-hagen.de">bapvs.p1p3@fernuni-hagen.de</a>	- ca. jeweils 15 Minuten Diskussion der vorbereiteten Thesen  - ca. 15 Minuten offene Fragen zu einer weiteren Lerneinheit, die nicht Bezugspunkt der Thesen ist

## **3.2 Die Hausarbeit**

In der Hausarbeit zeigen Sie Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu argumentieren und zu arbeiten. Der Umfang soll bei ca. 15 DIN A 4 Seiten mit ca. 2.500 Zeichen pro Seite liegen. Zur Hausarbeit führen folgende Schritte: Zunächst müssen Sie sich spätestens bis zum **15.06.2023 online** im Studienportal für die Hausarbeit anmelden. Sie sollten so früh wie möglich ein Exposé bestehend aus 2-3 Seiten Fließtext und maximal einer Seite mit den für Ihr Vorhaben essentiellen Literaturangaben erstellen. Das Exposé enthält:

- Vorschlag für Titel (und ggf. erläuternden Untertitel)
- die genaue Fragestellung, die Ihre Untersuchung anleitet (in einem Satz und als Frage formuliert). Das Thema sollte eines der Analyse von Außen- oder internationaler Politik sein und dabei weder zu weit (wie etwa „Grundprobleme der Globalisierung“) noch zu eng gefasst sein. Es sollte dabei möglichst Bezug zu den Inhalten von mind. zwei der vier Lerneinheiten im Modul haben.
- die drei bis max. vier Schritte des Hauptteils, in denen Sie dieser Fragestellung nachgehen wollen (davon sollte sich ein Abschnitt eingehend mit einer theoretischen Perspektive aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen auseinandersetzen, die sich zur Erklärung des jeweiligen Fallbeispiels eignet)
- die auf einer Seite von Ihnen zusammengestellte Auswahl der Literatur, die für Ihre Hausarbeit zentral ist.

Bitte benutzen Sie dazu das Formblatt Exposé, das Sie auf Moodle herunterladen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Exposés kommentieren, die auf dem entsprechenden Formblatt eingereicht werden. Schicken Sie bitte Ihren ersten Entwurf des ausgefüllten Formblattes Exposé so früh wie möglich per Mail an die

Modulverantwortlichen ([bapvs.p1p3@fernuni-hagen.de](mailto:bapvs.p1p3@fernuni-hagen.de)), die Sie bei der Erarbeitung Ihres Exposés betreuen werden. Ihr Exposé wird dann vor der Anmeldung beim Prüfungsamt gegengelesen, und die Betreuung gibt Ihnen evtl. noch weitere Anregungen mit auf den Weg. Bitte beachten Sie unbedingt, dass Hausarbeitsexposés, deren Durchführbarkeit nicht ersichtlich ist, nicht zur Prüfung angemeldet werden. Je früher Sie das Exposé und seine Überarbeitungen einreichen, desto besseres Feedback können Sie von der Modulbetreuung erwarten. Je näher Sie der finalen Deadline kommen, desto mehr wird nur die wirkliche Durchführbarkeit Ihres Forschungsvorhabens geprüft. Sie sollten dabei unbedingt berücksichtigen, dass nach unseren bisherigen Erfahrungen die Exposés zwei- bis dreimal überarbeitet werden müssen. Je früher Sie Ihr Exposé einreichen, desto gründlicher kann Ihre Betreuung erfolgen. Zur Vorbereitung auf die Hausarbeit empfehlen wir Ihnen die auf Moodle hinterlegten Hinweise zum Thema „Forschungsdesign für Haus- und Bachelorarbeiten“.

Die Deadline für die Abgabe des ersten Exposéentwurfs ist für Teilzeit- wie Vollzeitstudierende der **18.06.2023**. Die Deadline für das finale Exposé ist der **23.07.2023**. Nach Ende der Exposéphase findet keine allgemeine Kommentierung von Exposés oder Teilen der Hausarbeit statt. Sie können sich jedoch natürlich gerne mit spezifischen Fragen an die Betreuung wenden.

### **Der Ablauf der Hausarbeit im Überblick:**

<b>Anmeldung zur Hausarbeit in Modul P3</b>	<b>Erster Entwurf Exposé</b>	<b>Überarbeitung und evtl. Weiterleitung des Exposés</b>	<b>Themenstellung an das Prüfungsamt</b>	<b>Fertigstellung der Hausarbeit</b>
Deadline: <b>15.06.2023</b> <a href="https://pos.fernuni-hagen.de">https://pos.fernuni-hagen.de</a>	Deadline: <b>18.06.2023</b>	Überarbeitung anhand der Kommentierung	Erfolgt nach Rücksprache mit der Modulbetreuung  Deadline für das finale Exposé: <b>23.07.2023</b>	Bearbeitungszeit: <b>6 Wochen</b>

Nach Fertigstellung der Hausarbeit laden Sie diese im entsprechenden Ordner im [Online-Übungssystem](#) hoch. Beachten Sie dabei unbedingt den Abgabetermin, der Ihnen bei der Zustellung des Themas vom Prüfungsamt mitgeteilt wurde. Bitte bestätigen Sie bei der Abgabe, dass Sie die Hausarbeit selbstständig nach §13 Abs. 8 der Bachelor-Prüfungsordnung angefertigt haben. Hausarbeiten werden elektronisch auf Plagiate geprüft. Wichtige Hinweise zu Inhalt und den Formalitäten der Hausarbeit finden Sie auf Moodle im Abschnitt "Hinweise zu Prüfungen".

### **Semesterverlauf und Fristen im Überblick**

<b>April</b>	<b>15.04.</b> Beginn der Anmeldefrist für Hausarbeiten und mündliche Prüfungen beim Prüfungsamt (Dauer: 2 Monate).
--------------	--

<b>Juni</b>	TZ/VZ: <b>15.06.</b> Deadline für die Anmeldung zur Hausarbeit und den mündlichen Prüfungen beim Prüfungsamt. TZ/VZ: <b>18.06.</b> Abgabe des ersten Exposéentwurfs
<b>Juli</b>	TZ/VZ: <b>23.07.</b> Abgabe des finalen Exposéentwurfs
<b>September</b>	TZ/VZ: Die Einsendung des Thesenpapiers für die mündliche Prüfung soll bis spätestens zwei Wochen vor Prüfungsbeginn erfolgen. Zeitraum für mündliche Prüfungen; Endphase der Hausarbeitsbearbeitung.

---

#### 4. Unterstützende Angebote für das Verfassen von Haus- und Bachelorarbeiten

Das Lehrgebiet Politikwissenschaft II: Internationale Politik bietet im Sommersemester zwei Online-Veranstaltungen an, die Sie beim Verfassen von Haus- und Bachelorarbeiten unterstützen sollen: eine virtuelle Hausarbeitssprechstunde und ein virtuelles Bachelor-Kolloquium.

Ziel der **virtuellen Hausarbeitssprechstunde** ist es, Ihnen einen Überblick über die Anforderungen an eine Hausarbeit unseres Lehrgebiets zu geben. Gleichzeitig können Sie Fragen zur Anfertigung von Hausarbeiten wie Themenfindung, theoretische Fundierung und Forschungsdesign an die Modulbetreuung stellen und sich mit Ihren Kommiliton\*innen austauschen. Die Sprechstunde findet Anfang Mai statt und wird über Moodle bekanntgegeben.

Wenn Sie an einer BA-Arbeit im Teilbereich *Internationale Politik* interessiert sind, können Sie sich jederzeit formlos per E-Mail mit einer ersten Idee melden. Nähere Informationen finden Sie auf Moodle im Abschnitt „Bachelorarbeit“. Das **virtuelle Bachelor-Kolloquium** fokussiert auf die Diskussion der Probleme von Forschungsdesigns für empirisch-analytisch ausgerichtete Abschlussarbeiten. Es soll eine explizite Hilfestellung für die Ausarbeitung von Fragestellungen, theoretischen Zugängen, methodischen Aspekten und für die Auswahl empirischer Fälle darstellen. Im Rahmen des Bachelor-Kolloquiums präsentieren üblicherweise zwei Studierende ihre sich in unterschiedlichen Stadien befindlichen Bachelorarbeitsprojekte und erhalten dazu Feedback. Weitere Studierende haben die Möglichkeit, mitzudiskutieren oder zuzuhören. Das virtuelle Bachelor-Kolloquium findet üblicherweise im Mai statt. Das

Zustandekommen der Veranstaltung hängt von der Bereitschaft der Studierenden ab, laufende oder geplante Projekte für Bachelorarbeiten vorzustellen. Der Termin wird über Moodle bekanntgegeben.